

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 10

Artikel: Stumme Qual
Autor: G.F.v.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis

Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE

Oktober/Octobre 1953

Nr. 10

XXI. Jahrgang/Année

STUMME QUAL

*Gleich Tantalus, verdammt für immerdar,
Muss ich das Gift der Sehnsucht in mich trinken.
Das in dem Glanze liegt von Deinem Haar
Und widerstrahlt in Deiner Augen Blinken.*

*Mit jedem Worte, das Du hast für mich,
Schürst Du auf's neu' die Flamme meiner Leiden,
Dass meiner Wünsche Lügenflügel sich
Gleich einem Adler nach den Sternen breiten.*

*In Deiner Schenkel göttergleichem Gang,
Im Wogen Deiner jünglingsstarken Brust,
Liegt eine Leidenschaft, vor der mir bangt.
Ich bin nur Schrei noch zwischen Qual und Lust.*

*Ach, Tag für Tag zerfleischt Dein Blick mein Herz
Und tausend Tode muss ich schweigend sterben.
Doch fehlte mir ein Tag nur dieser Schmerz,
Läg mir die ganze Welt mit eins in Scherben.*

G. F. v. H.